

Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Ost 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV 1924 Ammerndorf : TSV Roßtal II
Dienstag, 24.01.2023, 20:00 Uhr

Wening macht den Sack zu

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des TSV 1924 Ammerndorf im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Ost 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gegen den TSV Roßtal II umschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 28:11 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Grimm und Kiprijanovski die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Das Doppel zwischen Wening / Stinzendörfer und Niedermann / Stiebert endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Eher wenig Gegenwehr bekamen Grimm / Kiprijanovski beim 11:2, 11:9, 11:5 von Kuchlbauer / Rautenberg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Eher wenig Gegenwehr bekam Hans Wening beim 11:6, 11:8, 11:6 von Joachim Kuchlbauer. Völlig ungefährdet war dann der Sieg von Michael Grimm gegen Thomas Niedermann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 6:11, 12:10, 11:8 nicht verloren. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Goran Kiprijanovski hatte gegen Christian Stiebert beim 11:7, 11:7, 11:9 wenig Schwierigkeiten. Das war ein souveräner Sieg. Stark im Hintertreffen war am Nachbartisch Martin Stinzendörfer nach einem Zweisatzrückstand, machte Silvio Rautenberg dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Stinzendörfer endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1924 Ammerndorf und des TSV Roßtal II. Ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Hans Wening letztlich an der Hand, um Thomas Niedermann zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Beim wenig später folgenden 11:5, 11:6, 11:3 gegen Joachim Kuchlbauer fand Michael Grimm von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Goran Kiprijanovski gewann gegen Silvio Rautenberg mit 3:2. Das war nichts für schwache Nerven. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:1. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Martin Stinzendörfer und Christian Stiebert, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den TSV 1924 Ammerndorf die Halle.

Durch diesen Sieg hat der TSV 1924 Ammerndorf nun 7 Saison-Siege, eine Niederlage bei 2 Unentschieden auf dem Konto, während der TSV Roßtal II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 13:9 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV Großhabersdorf IV (TSV 1924 Ammerndorf) bzw. gegen den SV Großhabersdorf IV (TSV Roßtal II).

Statistik:

TSV 1924 Ammerndorf

Doppel: Wening / Stinzendörfer 0:1, Grimm / Kiprijanovski 1:0

Einzel: H. Wening 2:0, M. Grimm 2:0, G. Kiprijanovski 2:0, M. Stinzendörfer 1:1

TSV Roßtal II

Doppel: Niedermann / Stiebert 1:0, Kuchlbauer / Rautenberg 0:1

Einzel: T. Niedermann 0:2, J. Kuchlbauer 0:2, S. Rautenberg 0:2, C. Stiebert 1:1